



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 323399m

FIRMA

Romberger Fertigteile GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

04.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: ab417d60aad9ad9893f07c959f9ec63f

Dipl.-Ing. (FH) Markus Hofmann, geb 06.05.1972

am 01.09.2025

Andreas Buttinger, geb 19.02.1983

am 01.09.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	9.115.367,02	8.711.837,66
Anlagevermögen	2.851.148,11	3.077.184,69
Immaterielle Vermögensgegenstände	32.303,96	58.010,59
Sachanlagen	2.818.774,15	3.019.174,10
Grundstücke und Bauten	1.795.514,54	1.778.997,65
davon Grundwert	294.406,25	292.981,75
Maschinen	523.099,76	644.048,24
Betriebs- und Geschäftsausstattung	500.159,85	552.759,62
Anlagen in Bau	0,00	43.368,59
Finanzanlagen	70,00	0,00
Beteiligungen	70,00	0,00
Umlaufvermögen	5.831.702,83	5.395.189,95
Vorräte	2.376.646,95	1.549.174,04
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.177.768,66	3.048.929,84
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	23.727,67	2.338.394,24
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.154.040,99	710.535,60
Guthaben bei Kreditinstituten	2.277.287,22	797.086,07
Rechnungsabgrenzungsposten	394.488,85	191.935,38
Aktive latente Steuern	38.027,23	47.527,64
PASSIVA	9.115.367,02	8.711.837,66
Eigenkapital	6.165.224,73	6.610.114,03
eingefordertes Stammkapital	900.000,00	900.000,00
Stammkapital	900.000,00	900.000,00
davon eingezahlt	900.000,00	900.000,00
Kapitalrücklagen	1.200.000,00	1.200.000,00
Bilanzgewinn	4.065.224,73	4.510.114,03
davon Gewinnvortrag	4.510.114,03	3.771.207,04
Investitionszuschüsse	5.261,88	5.865,17
Rückstellungen	775.856,44	707.108,12
Verbindlichkeiten	2.169.023,97	1.388.750,34
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	45.419,14
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	266.812,96	0,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.902.211,01	1.343.331,20

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	7.267.680,45	8.416.377,94
sonstige betriebliche Erträge	137.717,97	292.327,51
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	5.102,77	31.899,09
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	46.486,00	67.061,00
übrige	86.129,20	193.367,42
Personalaufwand	-6.286.017,58	-6.223.706,58
Löhne	-2.536.947,34	-2.455.698,43
Gehälter	-2.319.698,39	-2.308.451,75
soziale Aufwendungen	-1.429.371,85	-1.459.556,40
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-92.176,45	-91.826,67
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.280.017,26	-1.318.806,77
Abschreibungen	-345.411,45	-331.897,26
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-345.411,45	-331.897,26
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.351.319,84	-1.360.507,79
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-5.572,92	-5.572,92
Zwischensumme - Betriebserfolg	-577.350,45	792.593,82
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	141.979,52	176.996,96
davon aus verbundenen Unternehmen	140.558,47	175.483,61
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-17,96	-327,62
davon betreffend verbundene Unternehmen	0,00	-125,84
Zwischensumme - Finanzerfolg	141.961,56	176.669,34
Ergebnis vor Steuern	-435.388,89	969.263,16
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9.500,41	-230.356,17
Ergebnis nach Steuern	-444.889,30	738.906,99
JAHRESFEHLBETRAG/JAHRESÜBERSCHUSS	-444.889,30	738.906,99
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	4.510.114,03	3.771.207,04
BILANZGEWINN	4.065.224,73	4.510.114,03

Erläuterungen der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des UGB aufgestellt worden.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag realisierten Gewinne ausgewiesen wurden. Allen erkennbaren Risiken und drohenden Verlusten wurde entsprechend Rechnung getragen.

Die Gesellschaft ist gemäß § 221 Abs. 2 UGB eine mittelgroße Kapitalgesellschaft.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis des Swietelsky AG Konzerns an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufgestellt hat, ist die Swietelsky AG, Linz. Dieser Konzernabschluss ist beim Landes- als Handelsgericht Linz hinterlegt.

Gruppenbesteuerung

Seit 1.4.2016 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied einer Gruppe iSd § 9 KStG.

Der Beitritt zur steuerlichen Unternehmensgruppe erfolgt mit Beginn des 01.04.2016 (ab Veranlagung 2017). Das Unternehmen unterwirft sich vollinhaltlich den Bestimmungen der Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung, abgeschlossen mit dem Gruppenträger der Swietelsky AG. Als Umlagemethode wurde die Belastungsmethode gewählt.

Anlagevermögen

Erworbene Immaterielle Vermögensgegenstände

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Romberger Fertigteile GmbH

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen. Dabei wird folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
• EDV-Software	3 - 5
• Markenrechte	15

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die selbsterstellten Anlagen wurden zu Herstellungskosten auf Basis Einzelkosten zuzüglich angemessener Material- und Fertigungsgemeinkosten aktiviert.

Die planmäßige Abschreibung wird linear vorgenommen, wobei für die einzelnen Anlagengruppen folgende Nutzungsdauer zugrunde gelegt wird:

	Nutzungsdauer in Jahren
• Gebäude	15 - 40
• Technische Anlagen und Maschinen	3 - 21
• Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2 - 13

Umlaufvermögen

Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und der Ersatzteile erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die nicht fertig gestellten Bauarbeiten werden zu Herstellungskosten bewertet, die Löhne, Baustoffe, Fremdleistungen, Geräteabschreibungen und Baustellengemeinkosten umfassen.

Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen und für betriebliche Altersversorgung sowie Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert. Auch bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, wurden keine Verwaltungs- und Vertriebskosten angesetzt.

Romberger Fertigteile GmbH

Übersteigen die Herstellungskosten die Vertragspreise, wird zu den niedrigeren Vertragspreisen bewertet. Erkennbaren Risiken im weiteren Ablauf bis zur Fertigstellung wird durch gesonderte Abschläge Rechnung getragen.

Bei den nicht abrechenbaren Leistungen handelt es sich um eine Bruttodarstellung. Zum Stichtag bestehen saldierungsfähige erhaltene Anzahlungen in Höhe von € 68.932,00 (Vj € 14 701,00), die als erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen in den Verbindlichkeiten ausgewiesen werden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich sind.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Die Jubiläumsgeldrückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter der Anwendung der "Projected-Unit-Credit-Methode" gemäß IAS 19 berechnet. Die Berechnung erfolgt auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 4,13% (VJ 3,71%), geplanten Gehaltserhöhungen p.a. von 2,50% (VJ 3,75%) und eines grundsätzlichen Pensionseintrittsalters von 65 Jahren bei Frauen und Männern. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 25% wurde berücksichtigt. Der Ansammlungszeitraum läuft bis zum Erreichen des Pensionsantrittsalters.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht ermittelt.

Romberger Fertigteile GmbH

Erläuterungen zur Bilanz**Allgemeine Erläuterungen****Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Erläuterungen zu einzelnen Posten von Bilanz und GuV**Entwicklung des Anlagevermögens**

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten (§ 226 Abs. 1 UGB) sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage zum Anhang).

In der Bilanz nicht gesondert ausgewiesener Grundwert

In der Position "Grundstücke und Bauten" sind Grundwerte in Höhe von € 294 406,25 (Vj € 292.981,75) enthalten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Restlaufzeiten der in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen:

	Gesamtbetrag	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon Restlaufzeit über 1 Jahr	davon Antizipationen
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 116 243,92	1 116 243,92	0,00	0,00
Vorjahr	596 405,64	596 405,64	0,00	0,00
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	23 727,67	23 727,67	0,00	0,00
Vorjahr	2 338 394,24	2 338 394,24	0,00	0,00
<i>davon aus Lieferungen und Leistungen</i>	<i>23 727,67</i>	<i>23 727,67</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Vorjahr</i>	<i>56 645,82</i>	<i>56 645,82</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>davon sonstige</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>Vorjahr</i>	<i>2 281 748,42</i>	<i>2 281 748,42</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	37 797,07	36 477,07	1 320,00	7 559,06
Vorjahr	114 129,96	112 809,96	1 320,00	4 011,34
Summe Forderungen	1 177 768,66	1 176 448,66	1 320,00	7 559,06
Vorjahr	3 048 929,84	3 047 609,84	1 320,00	4 011,34

Romberger Fertigteile GmbH

Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Hierbei handelt es sich insbesondere um BUAU-Urlaubszuschüsse und AMS Beihilfen.

Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse werden als gesonderter Posten zwischen Eigenkapital und Fremdkapital ausgewiesen. Die Auflösung erfolgt entsprechend der Nutzungsdauer des geförderten Anlagevermögens und wird in den sonstigen betrieblichen Erträgen ausgewiesen.

Aufgliederung der Investitionszuschüsse nach den einzelnen Posten des Anlagevermögens sowie Entwicklung während des Geschäftsjahres:

	Stand 01.04.2024	Veränderung	Stand 31.03.2025
Sachanlagen			
Grundstücke und Bauten			
Gebäude			
Investitionsprämie (COVID-19) 14% - Ökologisierung Maschinen	3 360,81	-138,32	3 222,49
Maschinen und maschinelle Anlagen			
Investitionsprämie (COVID-19) 7% Betriebs- und Geschäftsausstattung	326,58	-72,57	254,01
Betriebsausstattung			
Investitionsprämie (COVID-19) 7% Fahrzeuge 20%	1 339,11	-206,02	1 133,09
Investitionsprämie (COVID-19) 7%	838,67	-186,38	652,29
Summe Investitionszuschüsse	<u>5 865,17</u>	<u>-603,29</u>	<u>5 261,88</u>

Romberger Fertigteile GmbH

In der Bilanz nicht gesondert ausgewiesene Rückstellungen

Folgende Rückstellungen haben einen erheblichen Umfang, wurden jedoch in der Bilanz nicht gesondert ausgewiesen:

	Stand 01.04.2024	Verwendung Auflösung	Zuweisung	Stand 31.03.2025
sonstige Rückstellungen				
Rückstellung für Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung	17.600,00	17.600,00	21.960,00	21.960,00
Rückstellung für nicht konsumierte Urlaube	249.215,00		110.437,00	359.652,00
Rückstellung für Sonderzahlungen	129.031,00		29.685,00	158.716,00
Rückstellung für Prämien < 1 Jahr	27.576,35	27.576,35	0,00	0,00
Rückstellung für Prämien > 1 Jahr	27.913,77	27.913,77	11.818,44	11.818,44
Rückstellung für Gewährleistungen	195.871,00	82.651,00	58.833,00	172.053,00
Rückstellung für Jubiläumsgelder	52.694,00	9.997,00		42.697,00
Rückstellung für Sonstiges	7.207,00	7.207,00	8.960,00	8.960,00
Summe Rückstellungen	707.108,12	172.945,12	241.693,44	775.856,44

Verbindlichkeiten

Zur Fristigkeit der in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten werden folgende Erläuterungen gegeben:

	Gesamtbetrag	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr	davon passive Antizipationen
Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00
Vorjahr	45 419,14	45 419,14	0,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	158 205,39	158 205,39	0,00
Vorjahr	71 250,02	71 250,02	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1 063 481,73	1 063 481,73	0,00
Vorjahr	745 882,44	745 882,44	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	266 812,96	266 812,96	0,00
Vorjahr	0,00	0,00	0,00
davon aus Lieferungen und Leistungen	1 055,91	1 055,91	0,00
Vorjahr	0,00	0,00	0,00
davon sonstige	265 757,05	265 757,05	0,00
Vorjahr	0,00	0,00	0,00
sonstige Verbindlichkeiten	680 523,89	680 523,89	649 443,88
Vorjahr	526 198,74	526 198,74	526 198,74
davon aus Steuern	164 341,16	164 341,16	133 261,15
Vorjahr	83 183,66	83 183,66	83 183,66
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	190 319,46	190 319,46	190 319,46
Vorjahr	132 951,13	132 951,13	132 951,13
Summe Verbindlichkeiten	2 169 023,97	2 169 023,97	649 443,88
Vorjahr	1 388 750,34	1 388 750,34	526 198,74

Romberger Fertigteile GmbH

Sonstige Verbindlichkeiten

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind wesentliche Beträge enthalten, die als Aufwand erfasst wurden, aber erst im Folgejahr zahlungswirksam werden.

Hierbei handelt es sich insbesondere um Lohn- und Gehaltsverbindlichkeiten in Höhe von € 315.422,85 (Vj € 220.355,49), laufende Lohn- und Gehaltsabgaben in Höhe von € 323.580,61 (Vj € 216.134,79), usw.

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen aufgrund von langfristigen Miet- und Leasingverträgen im Geschäftsjahr 2024/25 für folgendes Geschäftsjahr Verpflichtungen in Höhe von € 194.288,69 (Vj € 225.989,88) und für die folgenden fünf Geschäftsjahre € 590.414,63 (Vj € 616.028,01).

Bezüge für Tätigkeiten der Mitglieder der Geschäftsführung

Unter Hinweis auf § 242 Abs. 4 wird auf die Darstellung gem. § 239 Abs. 1 Z 3 und 4 UGB verzichtet, da weniger als 3 Personen betroffen sind.

Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekasse und Pensionen für die Mitglieder der Geschäftsführung

Unter Hinweis auf § 242 Abs. 4 wird auf die Darstellung gem. § 239 Abs. 1 Z 3 und 4 UGB verzichtet, da weniger als 3 Personen betroffen sind.

Soziale Aufwendungen

Im Geschäftsjahr sowie im Vorjahr sind keine Aufwendungen für Altersversorgung angefallen.

Romberger Fertigteile GmbH

Sonstige Pflichtangaben**Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag**

Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag gibt es nicht.

Angabe gemäß § 238 Abs. 1 Z 18 UGB

Betreffend den auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer wird von der Befreiungsbestimmung gemäß § 238 Abs. 1 Z 18 2. Satz UGB Gebrauch gemacht.

Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt (§ 239 Abs. 1 Z 1 UGB):

	2024/25	2023/24
Arbeiter	56	61
Angestellte	30	33
Gesamt	86	94

Ergänzende Angaben

Zum Ansatz der Steuerlatenzen wird wie folgt Stellung genommen:

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des Körperschaftsteuersatzes von 23 % (Ökosoziale Steuerreform) (Vj 23 %) gebildet. Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz hinsichtlich der Gewährleistungsrückstellung und der Jubiläumsgeldrückstellung gebildet.

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

	EUR
Stand am 1.4.	47.527,64
Erfolgswirksame Veränderung	-9.500,41
Stand am 31.3.	38.027,23

Romberger Fertigteile GmbH

Ergänzende Angaben zu Pillar II

Als Teil von SWIETELSKY, sind die Regelungen betreffend der globalen Mindestbesteuerungen ("Pillar II") ab dem Geschäftsjahr 2024/25 verpflichtend auf die berichtende Gesellschaft anzuwenden. Für das aktuelle Geschäftsjahr ergibt sich kein Steueraufwand oder Steuerertrag nach dem Mindestbesteuerungsgesetz, da in Österreich für das aktuelle Geschäftsjahr ein temporärer Safe Harbour erfüllt wird.

Ausblick

Im Zuge der rückläufigen Zinssituation und der bevorstehenden Lockerung der Kreditrichtlinien gehen wir von einer Stabilisierung der Auftragseingänge aus. Der durchschnittliche Nettoverkaufspreis je Hauseinheit sollte wieder leicht gesteigert werden. Der grundsätzliche Markttrend zu höheren Ausbaugraden ist gegeben. Aufgrund des Auftragsrestbestandes planen wir wieder mit entsprechender Bauleistung.

Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Angaben zu den Mitgliedern der Geschäftsführung

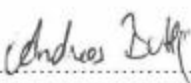
Geschäftsführung:	Name	seit
	Andreas Buttinger	31.10.2022
	Dipl.-Ing. (FH) Markus Hofmann	16.10.2009

Unterschrift der Geschäftsführer



 Dipl.-Ing. (FH) Markus Hofmann

Gurten, am 23. Juni 2025



 Andreas Buttinger